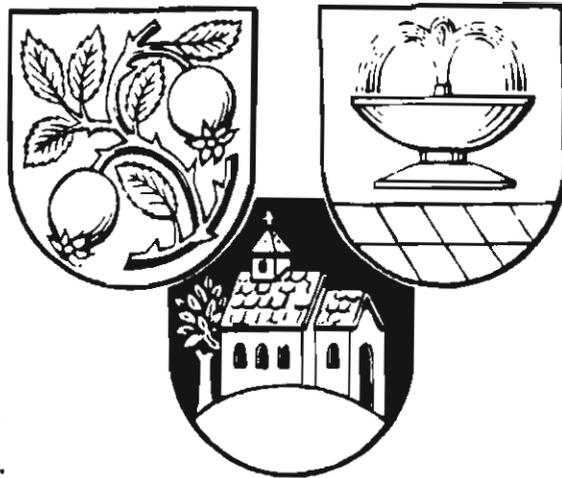


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 30. September 1976

Nr. 39

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 30. September 1976,  
19.30 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach  
(Lesesaal)

#### TAGESORDNUNG:

#### Öffentlich

1. Vorbereitung des Wahldienstes zur Bundestagswahl am Sonntag, 3. Oktober 1976; Arbeitsbesprechung, Einteilung des Wahldienstes
  2. Bausachen
  3. Aufstellung des Bebauungsplans "Krügerstraße", Ortsteil Auendorf; Entscheidung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs der Kreisplanungsstelle beim Landratsamt Göppingen i. d. F. vom 24. 8. 1976; Anhörung der Träger öffentlicher Belange, Formulierung der Begründung
  4. Ausbau des früheren Bahndamms zwischen Deggingen und Wiesensteig; Entscheidung über die künftige Nutzung als Geh- und Radfahrweg unter Ausschluß jeglichen Kraftfahrzeugverkehrs
- o. Verschiedenes  
Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Übung der US-Streitkräfte in der Zeit vom 5. - 29. Okt. 1976

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlaß vom 2. Sept. 1976 Nr. 8-293-1665/76 mitgeteilt, daß die US-Streitkräfte -1st Battalion, 26th Infantry- in der Zeit vom 5. bis 29. Oktober 1976 Feldübungen durchzuführen beabsichtigen. An Wochenenden finden keine Übungen statt.

Das Übungsgebiet wird von der Linie Geislingen - Wiesensteig - Dornstadt (Ortsteil Temmenhausen) - Lonsee (Ortsteil Urspring) - Geislingen begrenzt.

An den Übungen nehmen 800 Soldaten mit 100 Räderfahrzeugen und 175 Kettenfahrzeugen - davon 10 über MLC 24 - teil. Es werden 18 Hubschrauber eingesetzt; Außenlandungen sind zur Absetzung der Teilnehmer geplant.

Manöver-Kontrolloffizier ist Lt. Sharkey,  
Tel. 07161-15-772.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten über das Bürgermeisteramt beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

### Rentenzahlung für Oktober

Am 1. Oktober 1976.

Poststelle Gosbach

### Fußballspiel zu Gunsten der Krankenpflege

Am 18. 9. 1976 haben die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach und Concordia Deggingen ein Freundschaftsspiel zu Gunsten der gemeindlichen Krankenpflege veranstaltet.

Der Ertrag von DM 60,- wurde der Gemeindekasse übergeben. Die Gemeinde bedankt sich für diese freundliche Unterstützung.

### Raumpflegerin für Kindergarten Auendorf gesucht

Wegen anderweitiger Beschäftigung möchte die seitherige Raumpflegerin im Kindergarten Auendorf diese Arbeit aufgeben. Die Gemeinde sucht möglichst ab sofort Ersatz u. bittet um Bewerbungen an das Bürgermeisteramt.

### Hauptkörung der Bullen

Das Tierzuchtamt hat nachstehende Termine für die Hauptkörung der Bullen bestimmt:

In Auendorf am Dienstag, dem 5. 10. 1976, 16.00 Uhr,  
beim Farrenstall;

in Bad Ditzenbach am Mittwoch, 6. 10. 1976, 16.00 Uhr,  
beim Farrenstall.

### Überprüfungsaktion für landw. Zugmaschinen

Der Bauernverband im Kreis Göppingen teilt mit Schreiben vom 22. 9. 1976 mit, daß durch den TÜV Stuttgart e. V., Außenstelle Göppingen-Geislingen für unser Gemeindegebiet folgende Überprüfungsaktion für landwirtschaftliche Zugmaschinen vorgesehen seien:

Termin:	Prüfart:
Dienstag, 9. 11. 1976 zwischen 13.00 u. 15.00 Uhr	in Mühlhausen/Täle für Gosbach
Dienstag, 16. 11. 1976 zwischen 8.00 u. 11.00 Uhr und 13.00 u. 15.00 Uhr	in Auendorf für Auendorf und Bad Ditzenbach

#### Alle Fahrzeuge benötigen eine Warnblinkanlage.

Wer von den Fahrzeughaltern einen der oben genannten Termine nicht einhalten kann, wird gebeten, an einem Prüftermin in einer Nachbargemeinde teilzunehmen.

### Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf  
Frau Margarete Hofelich, Ditzenbacher Str. 7,  
am 3. 10. zum 81. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach  
Herrn Ferdinand Wagner, Filsstraße 13,  
am 2. 10. zum 74. Geburtstag

Frau Frieda Dittmar, Kapellenweg 15,  
am 3. 10. zum 82. Geburtstag

Frau Margarethe Burgemeister, Kurhausstr. 1,  
am 5. 10. zum 85. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Hermann Stehle, Unterdorfstr. 11,  
am 30.9. zum 71. Geburtstag  
Frau Hildegard Riessler, Drackensteiner Str. 18,  
am 2.10. zum 78. Geburtstag  
Frau Emilie Grossmann, Magnusstraße 16,  
am 3.10. zum 98. Geburtstag  
Herrn Johannes Bühler, Leimbergstraße 5,  
am 4.10. zum 78. Geburtstag  
Frau Karoline Maier, Drackensteiner Str. 99,  
am 5.10. zum 75. Geburtstag  
Herrn Stefan Führinger, Bergstraße 30,  
am 6.10. zum 71. Geburtstag

## Landesversicherungsanstalt Württemberg

Betr.:

Neuregelung der Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung durch Handwerker, auf Antrag versicherungspflichtige Selbständige und freiwillig Versicherte

### I.

Die Verordnung über das Entrichten von Beiträgen zu den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten (RV-Beitragsentrichtungsverordnung) vom 21.6.1976 - BGBl. I S. 1667 - tritt am 1.1.1977 in Kraft. Diese Verordnung bringt folgende wichtige Neuregelungen:

1. Die Entrichtung von Beiträgen in Beitragsklassen entfällt mit dem 31.12.1976.
2. Der zur Zeit noch nach Beitragsklassen gestaffelte Monatsbeitrag wird durch einen der Beitragsentrichtung der Arbeitnehmer angepassten stufenlosen Beitrag ersetzt.
3. Auch freiwillige Versicherte können ab 1.1.1977 ihre Beiträge nur noch unmittelbar an den Rentenversicherungsträger entrichten.
4. Alle pflichtversicherten Selbständigen müssen die Beiträge zur Rentenversicherung durch Abbuchen von einem Konto entrichten.

Diese neuen gesetzlichen Bestimmungen setzen voraus, daß von den Rentenversicherungsträgern die Möglichkeiten, die die automatische Datenverarbeitung heute bietet, auch für den Beitragseinzug genutzt werden.

Die LVA Württemberg bereitet zur Zeit die für die Änderung des Beitragseinzugs ab 1.1.1977 notwendigen Maßnahmen vor. Um einen möglichst nahtlosen Übergang von der bisherigen Art der Beitragsentrichtung auf die zulässigen neuen Verfahren zu erreichen, möchten wir Ihnen bereits heute die wesentlichen Grundzüge der künftigen Möglichkeiten der Beitragsentrichtung durch die von der gesetzlichen Neuregelung betroffenen Personen mitteilen, damit Sie die bei Ihnen vorsprechenden Versicherten entsprechend beraten können.

### 11.

#### 1. Handwerker und versicherungspflichtige Selbständige

Die Rentenversicherungsträger sind verpflichtet, die Pflichtbeiträge von Handwerkern (§ 1 HwVG) und von den auf Antrag versicherungspflichtigen Selbständigen (§ 1227 Abs. 1 Nr. 9 RVO) ab 1.1.1977 durch Kontenabbuchung einzuziehen (§ 4 der VO). Eine andere Möglichkeit der Beitragsentrichtung (z. B. durch Dauerauftrag, Einzelüberweisung oder direkte Einzahlung beim Versicherungsträger) ist für diesen Personenkreis nach dem 31.12.1976 nicht mehr gegeben.

Die Abbuchung wird künftig entsprechend dem für den einzelnen Versicherten in Betracht kommenden Zahlungsrhythmus erfolgen. Handwerker können nach den seit 1.1.1962 geltenden Bestimmungen ihre Pflichtbeiträge nur monatlich oder in Abständen von zwei Monaten (Junghandwerker und Alleinmeister) entrichten.

Den auf Antrag versicherungspflichtigen Selbständigen bleibt es dagegen überlassen, ob sie die Pflichtbeiträge durch Abbuchen jährlich, halbjährlich, jeden 4., 3. oder 2. Monat oder monatlich entrichten möchten. Den Zahlungsrhythmus und damit auch die Folge der einzelnen Abbuchungen können sie selbst bestimmen.

Zur Vorbereitung der ab 1.1.1977 zwingend vorgeschriebenen Art der Beitragsentrichtung (Abbuchungsverfahren) wird die LVA Württemberg in Kürze sämtliche Handwerker und versicherungspflichtigen Selbständigen, die ihre Beiträge bisher noch nicht von einem Konto abbuchen lassen, auf die geänderte Rechtslage durch ein Formschreiben hinweisen und bitten, die für den Beitragseinzug im Abbuchungsverfahren notwendigen

Angaben zu machen und uns die Abbuchungsermächtigung zu erteilen.

Versicherungspflichtige Selbständige sind teilweise ihrer Beitragsverpflichtung durch Entrichten von Beitragsmarken nachgekommen. In derartigen Fällen bitten wir, die Ihnen vorgelegten Versicherungskarten aufzurechnen und die Versicherten zu veranlassen, die Aufrechnungsbescheinigung zusammen mit der oben erwähnten Rückantwort an die LVA Württemberg zu senden.

## 2. Freiwillig Versicherte

Freiwillig Versicherte dürfen ab 1.1.1977 Beiträge nur noch unmittelbar an den zuständigen Rentenversicherungsträger entrichten. Die stufenlose Beitragsentrichtung ist auch für diese Versicherten möglich. Sie können wählen zwischen dem Beitrag, der einem Entgelt von monatlich 100.-- DM entspricht (Mindestbeitrag) und dem sich aus der jeweils geltenden Beitragsbemessungsgrenze ergebenden Höchstbeitrag. Durch die Einführung der stufenlosen Beitragsentrichtung werden insbesondere für die freiwillig Versicherten die sich bisher oft nachteilig auswirkenden Beitragssprünge zwischen zwei Beitragsklassen von z. Zt. 54.-- DM vermieden.

Im Gegensatz zu den unter Ziffer 1 aufgeführten Pflichtversicherten können freiwillig Versicherte wählen, zwischen

dem Kontoabbuchungsverfahren,  
dem Dauertüberweisungsauftrag,  
der Einzelüberweisung oder  
der Einzahlung auf ein Konto oder bei einer  
Kasse des zuständigen Trägers der Rentenversicherung.

Die LVA Württemberg empfiehlt allen freiwilligen Versicherten, die ihren Beitrag in bestimmten Abständen (z. B. monatlich, für jeden 2. Monat oder jeweils am Jahresende) entrichten möchten, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Das Abbuchungsverfahren ist nämlich sowohl für den Versicherten als auch für den Rentenversicherungsträger das einfachste Verfahren. Ein Widerruf der Einzugsermächtigung ist jederzeit möglich.

Die Empfehlung zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren gilt auch für die Versicherten, die eine Beitragsentrichtung regelmäßig rückwirkend im Rahmen des § 1418 RVO wünschen.

Sofern Versicherte ihre Beiträge durch einen Dauerauftrag oder Einzelüberweisungen leisten, müssen auf den Überweisungsträgern bestimmte Angaben gemacht werden. Nach § 3 Abs. 2 der Verordnung müssen auf den Überweisungsträgern der Vor- u. Familienname (bei Frauen auch der Geburtsname), die Versicherungsnummer des Versicherten, der Zeitraum, für den der eingezahlte Geldbetrag als Beitrag verwendet werden soll und die Art des Beitrags (freiwilliger Beitrag oder Höherversicherungsbeitrag) angegeben sein. Sofern diese Angaben unvollständig sind oder fehlen, kann der Rentenversicherungsträger unter Aufrechterhaltung der Beitragsverpflichtung die Einzahlung zurückweisen und einen bereits erhaltenen Geldbetrag zurückzahlen.

Nachteilig kann sich für Versicherte insbesondere auswirken, wenn der Zeitraum, für den der Geldbetrag als Beitrag verwendet werden soll, nicht genau bekannt ist. Die Rentenversicherungsträger sind in solchen Fällen aufgrund von § 7 Abs. 2 der Verordnung berechtigt, den Geldbetrag zu verwenden, indem sie ihn im Rahmen der Vorschrift des § 1418 Abs. 1 RVO gleichmäßig (unter Berücksichtigung des Mindestbeitrages) verwenden. Da eine nachträgliche Korrektur bereits verwendeter Beiträge unzulässig ist, können Versicherte diese sich eventuell negativ auswirkende Verteilung nur durch sorgfältiges Ausfüllen der Überweisungsträger vermeiden. Von einer solchen Sorgfalt, "um vor Schaden bewahrt zu bleiben", ging auch der Gesetzgeber aus.

Die LVA Württemberg beabsichtigt, den Versicherten, die vermutlich freiwillige Beiträge entrichten, Ende 1976 ein Vordruckschreiben, aus dem sich die geänderte Rechtslage ergibt, zuzusenden. Die Rückseite dieses Schreibens kann dann von den Versicherten als "Anmeldung" zur Beitragsentrichtung verwendet werden. Außerdem ist vorgesehen, Überweisungsaufträge, die Felder für die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben enthalten, bei den Geldinstituten und Postämtern aufzulegen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie auch diesen Versicherten, die sicherlich in vielen Fällen bei Ihnen um Beratung nachsuchen werden, beim Ausfüllen der Formulare behilflich sind und auf ihre Teilnahme am Abbuchungsverfahren hinwirken. Außerdem bitten wir, etwa noch bei den Versicherten befindliche Versicherungskarten zu gegebener Zeit aufzurechnen.

### III.

#### 1. Nachweis der Beitragsentrichtung

Zum Nachweis der Beitragsentrichtung muß der Rentenversicherungsträger den Versicherten spätestens bis zum 31. 3. des folgenden Jahres den Umfang des im vergangenen Kalenderjahr geleisteten Beitrags bekanntgeben. Darüber hinaus muß bei freiwilliger Versicherung auch das sich aus den Beiträgen für die Rentenberechnung ergebende Einkommen mitgeteilt werden. Eine derartige Unterrichtung ist nur dann nicht erforderlich, wenn für das vorausgegangene Kalenderjahr ein Versicherungsverlauf nach § 17 DEVO erteilt wird.

#### 2. Zuständige Versicherungsträger

Zuständig für den Beitragsentzug ist die Landesversicherungsanstalt Württemberg

bei Pflichtversicherten, wenn sie die Pflichtversicherung durchführt,

bei freiwillig Versicherten, wenn der freiwillig Versicherte seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Bereich der LVA Württemberg hat.

Ist der letzte Beitrag an die Bundesbahn-Versicherungsanstalt entrichtet worden, ist diese Versicherungsanstalt für die freiwillige Versicherung zuständig. Entsprechendes gilt für die Seekasse, wenn sie kontoführender Träger der Rentenversicherung nach § 16 DEVO ist. Schließlich ist die Zuständigkeit der LVA Rheinprovinz gegeben, wenn ein freiwillig Versicherter außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung (Bundesgebiet einschließlich Land Berlin) wohnt oder sich gewöhnlich aufhält.

#### 3. Anmeldung

Alle Versicherten, die Beiträge (Pflicht- oder freiwillige Beiträge) aufgrund dieser Verordnung an den zuständigen Träger der Rentenversicherung entrichten möchten, müssen den Beginn der Beitragsentrichtung anmelden. Für die Anmeldung werden die Rentenversicherungsträger die erforderlichen Formulare rechtzeitig zur Verfügung stellen.

Die Anmeldung setzt allerdings voraus, daß bereits eine Versicherungsnummer vergeben ist. Wir bitten deshalb, Anmeldungen erst dann an die LVA Württemberg weiterzuleiten, wenn die - ggf. beantragte - Versicherungsnummer dem Versicherten bekannt ist, damit zeitaufwendige Verwaltungsarbeiten weitgehendst vermieden werden können.

#### 4. Wegfall und Umtausch von Beitragsmarken

Beitragsmarken der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, der Sonderanstalten und der Handwerkerversicherung, die in der Zeit vom 8. 5. 1945 bis 31. 12. 1976 ausgegeben und nicht verwendet sind, verlieren mit Ablauf des 31. 12. 1976 ihre Gültigkeit (§ 11 der VO in Verbindung mit § 1410 Abs. 4 RVO). Für ungültig erklärte Beitragsmarken, die nicht verwendet sind, wird der Gegenwert vom Rentenversicherungsträger erstattet. Dies gilt aber nur dann, wenn die Beitragsmarken dem Rentenversicherungsträger bis zum 31. 12. 78 vorgelegt werden. Bei diesem Datum handelt es sich um eine Ausschlussfrist.

Soulier  
Mitglied der Geschäftsführung

#### Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat Oktober 1976

Der Prüfbeauftragte der BfA, Herr Fröhlich, hält im Monat Oktober 1976 folgende Sprechtag:

Dienstag, den 12. 10. 76 in Geislingen, Rathaus,  
Mittwoch, den 13. 10. 76 in Göppingen, Landratsamt, Zi. 108,  
Mittwoch, den 20. 10. 76 in Göppingen, Landratsamt, Zi. 108,  
Mittwoch, den 27. 10. 76 in Göppingen, Landratsamt, Zi. 108.

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit von 9. 00 - 12. 00 Uhr und von 13. 30 - 15. 30 Uhr abgehalten.

#### Einladung zu einer Veranstaltung der Volkshochschule

Aus Anlaß der Eröffnung des Winter-Semesters 1976/77 der Volkshochschule des Landkreises Göppingen erlaube ich mir, Sie auf

Montag, den 11. Okt. 1976, 20 Uhr

in den Großen Sitzungssaal des Landratsamts freundlichst einzuladen.

Als Beitrag der VHS zum Staufer-Jahr 1977 hält Dr. Josef Mühlberger, Eislingen/Fils, einen Vortrag über

Die Frauen Kaiser Friedrichs II.

#### Realschule Deggingen

##### Elternbeirat

An alle Eltern und Gönner der Realschule Deggingen!

Sehr verehrte Eltern und Gönner der Realschule Deggingen, der Elternbeirat beschloß bei seiner Sitzung am 27. 9. 1976 um eine Spende zu bitten. Die Spende ist einmalig und freiwillig.

Mit dem eingehenden Betrag soll ein Unterrichtsmittel gekauft werden, das der Realschule beim Bezug des Neubaus als Geschenk überreicht wird. Der Neubau kann voraussichtlich im Sommer 1977 bezogen werden.

Bitte benutzen Sie für Ihre liebenswürdige Überweisung die Konten der "Elternspende der Realschule" Deggingen bei der:

Volksbank Deggingen Konto Nr. 5 601 401

Kreissparkasse Deggingen Konto Nr. 8 543 789

Für Ihre Spende sagen wir schon im voraus unseren allerherzlichsten Dank.

Ihr Elternbeirat der  
Realschule Deggingen  
Heinz Späth (1. Vors.)

#### Bundesjugendspiele der Schulen in Deggingen

Den Bundesjugendspielen der Degginger Schulen war am vergangenen Dienstag sonniges Wetter beschieden. Auf dem Sportplatz bei der Turnhalle wurden über den ganzen Vormittag hinweg die leichtathletischen Wettkämpfe der knapp 1000 Teilnehmer aus Real-, Haupt- und Sonderschule abgewickelt. Dank der guten Organisation, für die Lehrer Norbert Necker verantwortlich war, konnten die Wettkämpfe auf der Aschenbahn, bei den Sprunggruben und beim Ballwurf zügig durchgezogen werden.

Am Nachmittag standen Einzelrennen über Mittelstrecken und Staffelläufe zur Entscheidung an. Die Schülerinnen der Realschule siegten in einem Völkerballspiel gegen die Mädchen der Hauptschule. In einem Fußballspiel, dem es an Spannung nicht fehlte, erwiesen sich die Jungen der Hauptschule mit 2:1 über die Realschüler als die Tüchtigeren. Mit regem Interesse und viel Beifall verfolgten die Schüler ein Volleyballspiel zwischen der Lehrermannschaft der Realschule auf der einen und der Grund-, Haupt- und Sonderschule auf der anderen Seite. Das vorzeitig beendete Spiel endete 1:1. Rektor Staudenmaier dankte allen Wettkampfteilnehmern für deren lobenswerten Einsatz. Bei der Siegerverkündung konnten 29 Knaben und 16 Mädchen mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet werden. Siegerkunden errangen 221 Knaben und 200 Mädchen (Realschule 109 Knaben, 126 Mädchen, Hauptschule 104 Knaben, 71 Mädchen, Sonderschule 8 Knaben, 3 Mädchen).

Ehrenurkunden erhielten:

##### REALSCHULE

Jungen:

Lfd. Nr.	Name	Klasse	Punkte
1	Kienle, Ulrich	7 a	288
2	Kistenfeger, Gerd	10 b	284
3	Midasch, Ralf	8 a	279
4	Feith, Thomas	9 a	276
5	Bitter, Jürgen	5 b	272
6	Steinbach, Michael	5 a	260
7	Moll, Wolfgang	7 a	258
8	Wörz, Jochen	5 a	252
9	Mangold, Peter	10 b	249
10	Hötzel, Klaus	5 b	241
11	Reiber, Harald	8 c	237
12	Deckert, Andreas	7 a	236
13	Raaf, Dieter	7 b	236
14	Petermüller, Klaus	6 c	234
15	Traub, Karl-Heinz	10 b	233
16	Heundl, Andreas	7 a	232

lfd. Nr.	Name	Klasse	Punkte
17	Schmidt, Markus	5 b	232
18	Bollet, Hans-Jörg	9 a	232
19	Klack, Uwe	7 a	230

#### Mädchen:

20	Baumann, Iris	8 a	265
21	Renning, Bettina	6 b	259
22	Mayer, Sabine	10 a	256
23	König, Iris	5 a	255
24	Schopp, Gabi	7 a	253
25	Barth, Helga	9 c	247
26	Durner, Petra	5 b	246
27	Straub, Claudia	8 a	241
28	Merz, Ute	5 a	238
29	Szibelle, Anita	6 c	235
30	Oßwald, Andrea	5 a	235
31	Setzer, Heike	5 a	230
32	Schopp, Silvia	6 a	230

#### HAUPTSCHULE

#### Jungen:

1	Schwendemann, Klaus	9 a	265
2	Daubenschütz, Markus	8	261
3	Müller, Jürgen	8 a	243
4	Zimmermann, Peter	5 a	241
5	Henkel, Ewald	9 b	238
6	Köhler, Jürgen	8 b	236
7	Leins, Gerhard	8 a	234
8	Becker, Ulrich	7 b	232
9	Hagenmaier, Peter	8 a	231

#### Mädchen:

10	Fading, Beate	6 a	258
11	Hübner, Susanne	9 a	245
12	Marschalek, Sybille	8 a	231

#### SONDERSCHULE

1	Heller, Johann	4	232
---	----------------	---	-----

#### Sieger der Einzelläufe:

600 m Lauf - Jungen			
1.	Wiezorek, Jürgen	6 c	HS
2.	Iffländer, Kurt	7 a	HS
3.	Petermüller, Klaus	6 c	RS
600 m Lauf - Mädchen			
1.	Schopp, Gabi	7 a	RS
2.	Renning, Bettina	6 b	RS
3.	Ramminger, Romana	6 a	HS
1000 m Lauf - Jungen			
1.	Heumüller, Gerd	8 b	RS
2.	Schwendemann, Klaus	9 a	HS
3.	Ott, Armin	9 a	RS
800 m Lauf - Mädchen			
1.	Rehm, Lydia	9 a	HS
2.	Christ, Silvia	8	SS
3.	Heinrich, Christa	8 a	HS

#### Wem gehört der Mülleimer ? -

Seit ca. 1 Woche steht in der Unterdorfstraße im Ortsteil Gosbach ein 220 Liter Mülleimer mit der Aufschrift P.

#### Ärztlicher Sonntagsdienst

2./3.10.76 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

#### Sonntagsdienst der Apotheken

2./3.10.76 Apotheke Bad Ditzenbach

## Kirchliche Mitteilungen

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 2. Okt. bis zum 9. Okt. 76

#### Samstag, 2. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Erntedankfest

hl. Messe für Theresia (Thea) Schweizer

Das Opfer ist für unseren Kirchenbau

#### Sonntag, 3. Oktober - Erntedankfest-

9.00 Uhr deutsches Amt mit Predigt

Das Opfer ist für unseren Kirchenbau

"Reißt die Kirchen ein, laßt die Kapellen zerfallen und ihr werdet sehen, in 20 Jahren beten die Menschen unvernünftige Tiere an."

Pfarrer von Ars

13.30 Uhr Erntedankandacht (Gotteslob 788, 3); schon vorher oder ganz gewiß nachher gehen wir zur Bundestagswahl

#### Montag, 4. Oktober - Franz von Assisi

19.00 Uhr hl. Messe für verstorbenen Vater

#### Dienstag, 5. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Stefan Reichle mit verst. Eltern

#### Mittwoch, 6. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Hermann und Anna Baumann

19.30 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche; wir lernen neue Lieder aus dem Gotteslob

#### Donnerstag, 7. Oktober - Rosenkranzfest-

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe zu Ehren der Rosenkranzkönigin

#### Freitag, 8. Oktober

7.45 Uhr hl. Messe für Familie Tritschler

#### Samstag, 9. Oktober

14.00 Uhr kirchliche Trauung mit Brautmesse

17.00 Uhr Tauffeier von auswärtis

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Rosenkranzfest

hl. Messe für Georg Schneider

#### Sonntag, 10. Oktober - Rosenkranzfest-

9.00 Uhr Fest- und Dankgottesdienst gestaltet vom

Kolpingschor u. der Musikkapelle von

Bopfingen zum 80. Geburtstag des H. H. Pfr.

Eugen Gasser

#### Erntedankfest:

Gaben für den Erntealtar mögen am Freitagnachmittag in die Kirche gebracht werden.

#### Herbst-Wallfahrten der Frauen

Sonntag, 10. Oktober 1976 auf dem Schönenberg / Ellwangen

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Predigt

"Mit Maria auf Gott hören"

#### 31. Diözesantag der Katholischen Männer

am 16./17. Oktober 1976 in Untermarchtal mit dem Thema:

"Kirche -

Lebensprinzip der Gesellschaft

Gottes Gebote gelten"

#### Leben ist Kunst

Ein Mann begann einen Brunnen zu graben. Nachdem er zwanzig Ellen tief gegraben hatte, fand er noch immer kein Wasser. So verließ er diese Stelle und wählte für den gleichen Zweck eine andere. Dort grub er noch tiefer als vorher, konnte aber trotzdem kein Wasser finden. So suchte er sich wieder einen anderen Platz und grub noch tiefer als das vorhergehende Mal, aber auch dies war vergeblich. Schließlich gab er in höchstem Überdruß die ganze Sache auf. Die Tiefe dieser drei Brunnen betrug zusammen genommen etwas weniger als hundert Ellen. Hätte er die Geduld gehabt, von der gesamten Arbeitszeit noch eine halbe Stunde auf den ersten Brunnen zu verwenden, hätte er sicher Wasser gefunden.

So ergeht es den Menschen, die ständig ihren Glauben und ihre Gesinnung wechseln. Um zum Ziel zu gelangen, müssen wir uns ungeteilt einem einzigen Glaubensinhalt zuwenden, ohne an seiner Kraft im mindesten zu zweifeln.

Ramakrishna

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 2. Oktober - Hl. Schutzengel-  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
für Karl u. Franziska Fellner

Sonntag, 3. Oktober - 27. So. im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse für Maria Baumann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Maria König

13.30 Uhr Rosenkranzandacht

In allen Gottesdiensten Monatskollekte für die Finanzierung  
der renovierten Pfarrkirche.

Wir begehnen heute das Erntedankfest und danken gern für die  
vielen Gaben aller Art, die uns im vergangenen Jahr geschenkt  
wurden!

Montag, den 4. Oktober

- Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer-

7.30 Uhr hl. Messe für Josef u. Theresia Baumann  
+ Kinder

Dienstag, 5. Oktober

19.00 Uhr Abendgottesdienst: für Josef und

Anna Fliegl

Mittwoch, 6. Oktober

7.30 Uhr hl. Messe für Josef u. Gertrud Stehle  
+ Söhne

Donnerstag, 7. Oktober

- Gedenktag Maria vom Rosenkranz-

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern, Söhne  
und Tochter

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 8. Oktober

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Martin und  
Sofie Walz

500 Jahre Kirchengemeinde Gosbach:

Nur noch einige Tage trennen uns von dieser Jubiläums-  
feier der Gemeinde. Es wurde schwer geschuftet, um diese  
Feier vorzubereiten! In der letzten Woche ist noch viel zu tun!  
Darf ich wieder mit der Mithilfe aller rechnen? - Einige Kräfte  
werden dabei in der letzten Woche besonders angesprochen.  
Wir rechnen damit, daß viele wieder einen Kuchen oder eine  
Torte stiften werden! Die ganze Gemeinde erwarten wir am  
Samstagabend und am Sonntag bei dem feierlichen Gottesdienst  
und anchl. in der Festhalle bis in die Nachmittagsstunden.  
Herzliche Einladung und vielen Dank!

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch Oktober

Er hat mir ein neues Lied  
in den Mund gegeben,  
zu loben unsren Gott,

Psalm 40, Vers 4

Im Lied danken

(aus "Gemeindebrief" Gem. Werk Evang. Publizistik  
6 Frankfurt a. M., Friedrichstr. 2, zur Veröffentlichung  
angeboten)

Menschen singen. Sie singen, wenn sie angeheitert sind u.  
sie singen, wenn sie fröhlich sind. Aber Menschen singen nicht  
immer. Sie singen nicht, wenn sie Ärger haben, im Büro oder  
in der Familie. Sie singen nicht, wenn sie traurig sind. Aber  
wenn sie glücklich sind, singen sie manchmal.

Gilt das auch für das Lied, das Christen singen, zum Beispiel  
in ihren Gottesdiensten? Ist es das neue Lied, das von Herzen  
kommt und Gott für erwiesene Wohltat dankt? Ist es der frohe  
und glückliche Gesang von Geretteten oder das lahme Absingen  
von Liedern, die uns doch nichts mehr sagen? - Haben wir das  
neue Lied in unserem Repertoire oder quälen wir uns nur mühsam  
durch die Tradition.

Das Loben Gottes ist manchen fragwürdig. David hatte es  
einfach: Er wurde gerettet und lobte Gott. In seiner Situation  
hätten wir das vielleicht auch getan. Doch wann sind wir schon  
einmal in einer Lage, die so lebensbedrohend ist, daß nur ein  
Wunder uns noch retten könnte? Und unser alltägliches Leben,  
erscheint es uns selbst nicht zu belanglos, als daß wir anneh-  
men könnten, Gott würde sich darum kümmern? - Wir haben  
uns klar gemacht, daß es ohne Gott genau so gut geht.  
Das ist doch wohl die Lebensweisheit auch so mancher Men-  
schen, die sich Christen nennen.

Wir werden schnell undankbar. Ist das Loben Gottes in den  
Alltäglichkeiten denn überflüssig? Vielleicht muß man erst  
einmal wie David im Schlamm gelegen haben, um auch für

die scheinbaren Selbstverständlichkeiten wieder dankbar zu  
sein. Dann merkten wir einmal, daß auch Kleinigkeiten Gottes  
Gabe sind, so wie alles, was wir haben und erleben dürfen,  
Gottes Gabe ist.

Wenn wir das wissen, singen wir Gottes Lob zum Zeichen für  
die Welt. "Dann werden viele Gottes Größe erkennen und ihm  
vertrauen".

Gottesdienst

Sonntag, den 3. Oktober - Erntedankfest  
- 16. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest-

10.05 Uhr Familiengottesdienst (Förster)

Erntedankgaben

Wie in den vergangenen Jahren werden die Erntedankgaben  
auch an diesem Wochenende von den Konfirmanden eingesam-  
melt. Die Gaben kommen wieder dem Evang. Kinderheim  
Lindenhof in Geislingen/Stg. zugute. Da die verschiedenen  
Erntegaben den Empfänger schnell erreichen, werden auch gern  
leichtverderbliche Lebensmittel angenommen.

Bitte, geben Sie reichlich für ein Heim, das Kindern in Not  
bei uns hier in der Nähe hilft.

Termine

Blockflötenunterricht

Donnerstag, den 30. September 1976

15.00 - 16.30 Uhr Gruppen I - IV

Kinderkirche

Freitag, den 1. Oktober 1976

17.00 Uhr Singprobe der Kinderkirche  
für das Erntedankfest

Kirchl. Unterricht

Mittwoch, den 6. Oktober 1976

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Jesus Christus hat dem Tode die Macht  
genommen und das Leben und ein unver-  
gänglich Wesen ans Licht gebracht.

2. Timotheusbrief 1,10

zum Erntedankfest am 3. Oktober:

Diejenigen, die zum Altarschmuck am Erntedankfest beitragen  
möchten, mögen bitte ihre Gaben Freitag u. Samstag ins Pfarr-  
haus bringen.

Erntedankfest - 3. Oktober

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche

(Pfr. Metelmann)

Predigttext: Mt 7, 15-20

(An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen)

Die Kollekte ist für die Patengemeinde Langenschade in der  
DDR (Thüringen) bestimmt

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus (Frl. Wahl)

Mittwoch, 6. Oktober

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 7. Oktober

20.00 Uhr HAUS DER BEGEGNUNG in Geislingen,  
Bahnhofstr. 75

Vortragsabend über die Schwäbischen Väter

1. Abend: Johann Albrecht Bengel

Referent: Pfarrer Metelmann,

Derjenige, der zu dieser Veranstaltung gerne fahren möchte,  
möge sich beim Pfarramt (07334/294) melden zu Absprache  
der Fahrmöglichkeit.

Freitag, 8. Oktober

15.30 Uhr Jungeschar im Gemeindehaus

19.00 Uhr Jugendclub im Gemeindehaus

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarr-  
haus, Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder  
jederzeit nach persönlicher Rücksprache  
(Tel.: 07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Verkehrsverein

Die letzten Ausflugsfahrten mit Frank & Stöckle in diesem Jahr sind:

- Donnerstag, 30.9.76 "3 Kaiserberge" WMF-Besuch  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 13.00 Uhr  
Fahrpreis DM 8,--
- Sonntag, 3.10.76 Burg Hohenzollern-Donautal  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 6.45 Uhr  
Fahrpreis DM 17,--

Die Bus-Wanderungen vom Verkehrsverein stellen wir nunmehr auch ein, die Witterung ist jetzt immer unbeständiger und so kurzfristig ist es immer schwierig, den Bus und die Wanderführer abzubestellen.

Wir wollen heute gleich an dieser Stelle unseren fünf Wanderführern (Frau Gresser, Frau Oechsle, Frau Zankl, Herrn Franz Schweizer und Herrn Hugo Schweizer) von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz danken!

Es war bestimmt nicht immer leicht, die zum Teil recht zahlreichen Wandergruppen gut und gesund und vor allem zufrieden ans Ziel zu bringen, aber alle haben es hervorragend geschafft. Viele Kurgäste haben sich beim Verkehrsverein lobend ausgesprochen und waren ganz begeistert von den Wanderungen. Wir wollen nur hoffen und wünschen, daß nächstes Jahr wieder unsere Wanderführer mitmachen und es uns möglich ist, die Bus-Wanderungen überhaupt durchzuführen.

Am Mittwoch, dem 6.10.76 spielen zum letzten Mal in diesem Jahr unsere

"5 lustigen Auendorfer" und die Gruibinger  
Hackbrettgruppe"

Beginn: 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach

Eintritt: DM 2.50 mit  
DM 3.00 ohne Kurgastkarte

### Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



Heute, Donnerstag, den 30.9.76 findet um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzzenbach der bereits angekündigte öffentliche Vortrag statt.

Es spricht Herr Dr. med. H. Kunze, Geislingen, über das Thema:  
"Die Wirbelsäule u. ihre Behandlung" mit Lichtbildern.

Alle Einwohner und Kurgäste sind herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag DM 2,-- für Mitglieder DM 1,--.

Der Vorstand

### Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach  
Am Sonntag, dem 3. Oktober ist unsere Hütte geöffnet!  
Hüttdienst: Schurr/Hieserer

Der Hüttenwart

### Kolpingsfamilie Gosbach



Am Samstag, dem 2. Okt. 76 findet die 7. Auto-Rallye der KF-Gosbach unter dem Titel "Rund um die Schwäbische Alb" statt.  
Teilnahmeberechtigt sind alle Kolpingsmitglieder, Mitglieder anderer Kolpingsfamilien und Gäste.

Beginn: 11.00 Uhr im Schulhof  
Anmeldungen ab sofort bei Josef Bitter (Bäckerei)  
Abends 20.00 Uhr Tanz mit Siegerehrung im TSV-Clubhaus, wozu wir alle Tanzlustigen einladen!!!

gez.:  
Die Vorstandschaft

### Schützengesellschaft Auendorf e. V.

Am Samstag, dem 2. Oktober 1976 Arbeitsdienst am Schützenhaus! Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten!

Termine Rundenwettkampf Luftgewehr  
Kreisklasse 1976/77

Die SG Auendorf nimmt in diesem Jahr, an den Rundenwettkämpfen der Kreisklasse mit 2 Mannschaften teil. Die Kreisklasse besteht in diesem Jahr erstmals aus drei Klassen und zwar einer A-Klasse, einer B-Klasse und einer C-Klasse. Die Einteilung erfolgte nach den letztjährigen Ergebnissen. Dadurch schießt unsere 1. Mannschaft in der A-Klasse. Unsere 2. Mannschaft wurde frisch gemeldet und fängt deshalb in der C-Klasse an. Ein direkter Aufstieg in die Bezirksklasse ist jedoch sowohl von der A, B und C-Klasse möglich.

Geschossen wird grundsätzlich am 1. Sonntag im Monat, die zuerst genannte Mannschaft, hat Heimrecht.

#### Klasse A Gruppe 4

Vorrunde

- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 3. Oktober 1976               | 7. November 1976              |
| Gruibingen I - Wiesensteig IV | Wiesensteig IV - Auendorf     |
| Auendorf I - Unterböhringen   | Unterböhringen - Gruibingen I |

5. Dezember 1976

Auendorf I - Gruibingen I  
Wiesensteig - Unterböhringen

Rückrunde

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 2. Januar 1977                  | 6. Februar 1977               |
| Gruibingen I - Auendorf I       | Auendorf I - Wiesensteig IV   |
| Unterböhringen - Wiesensteig IV | Gruibingen I - Unterböhringen |
| 6. März 1977                    |                               |
| Wiesensteig IV - Gruibingen I   |                               |
| Unterböhringen - Auendorf I     |                               |

#### Klasse C Gruppe 13

Vorrunde

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 3. Oktober 1976                        | 7. November 1976                |
| Reichenbach i.T. III - Wiesensteig III | Wiesensteig III - Eschenbach II |
| Eschenbach II - Auendorf II            | Auendorf II - Reichenbach III   |

5. Dezember 1976

Eschenbach II - Reichenbach i.T. III  
Wiesensteig III - Auendorf II

Rückrunde

- |                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| 2. Januar 1977                | 6. Februar 1977                    |
| Auendorf II - Wiesensteig III | Reichenbach i.T. III - Auendorf II |
| Reichenbach - Eschenbach      | Eschenbach Wiesensteig             |
| 6. März 1977                  |                                    |
| Auendorf II - Eschenbach II   |                                    |
| Wiesensteig - Reichenbach III |                                    |
- Der Schützenmeister

### Filmring

Der Filmring der kath. Jugend Bad Ditzzenbach zeigt am Freitag, 1.10.1976 um 18.30 Uhr den franz. Spielfilm „Balduin der Sonntagsfahrer“. Eintritt Erwachsene 2,- DM - Schüler 1,50 DM.

### Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Tischtennis

Schüler: TSV Gosbach - TTG Süßen 3:5  
Jugend: TSV Gosbach-TV Altenstadt 2:7  
Erstmals mußten sich beide Mannschaften geschlagen geben, wobei das Spiel der Schüler einen äußerst knappen Ausgang nahm.

Am Samstag, dem 2.10.1976 spielen die Schüler gegen TV Altenstadt. Beginn 14.30 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen.

#### Turnen - Jugend

In der Jugendturngruppe, deren Übungszeit am Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr ist, sind noch einige Plätze frei. Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an diesem Übungsabend zu beteiligen.

## Tennis - Arbeitsdienst

Die Tennishalle steht kurz vor der Vollendung. Es gibt aber dennoch viel zu tun. Wir können helfende Hände gut gebrauchen. Alle Mitglieder des TSV sind zur Mithilfe aufgerufen. Bitte helfen Sie mit.

Arbeitsdienst ist jeden Tag ab 18.00 Uhr. Samstags ab 8.00 Uhr.

## Fußball

Die Ergebnisse vom Wochenende:

C-Jugend	Gosbach - Reichenbach	7:0
Torschützen:	Bauer 2, Kern 2, Faber, Fellner, Molnar	
1. Mannschaft	Oberensingen - Gosbach	3:3
	Reserve	2:4

Wie fast in jedem Spiel bisher, mußte unsere Mannschaft einen Rückstand aufholen. Es hieß bereits 2:0, als unserer Mannschaft nach einem verschossenen Foelelfmeter der Gastgeber, die Wende gelang. Innerhalb 5 Minuten schaffte sie den Ausgleich und hatte noch weitere zwingende Torchancen. Danach folgte der offene Schlagaustausch, da jede Mannschaft unbedingt gewinnen wollte.

Als uns in der 89. Minute sogar die 2:3 Führung gelang, hofften viele auf einen Sieg, der jedoch bereits im Gegenzug zunichte gemacht wurde. Leider verloren wir noch in der letzten Minute einen Feldspieler durch Platzverweis, nachdem dieser von einem Gegenspieler tötlich angegriffen wurde.

Die Reserve wußte ebenfalls zu gefallen und landete beim bisher besiegten Gastgeber ihren ersten Sieg.

Am kommenden Wochenende kommt der SF Wernau nach Gosbach, hoffen wir, daß der Aufwärtstrend unserer Mannschaft anhält und die Punkte in Gosbach bleiben. Wir wünschen der Mannschaft recht viel Erfolg.

Die Jugend spielt am Wochenende:

A-Jugend	Gosbach - Heiningen	Sonntag 10.00 Uhr
D-Jugend	spielfrei	
C-Jugend	Altenstadt - Gosbach	Samstag 16.00 Uhr
		Die Vorstandschaft

## FSV Bad Ditzenbach

Im Auswärtsspiel in Göppingen unterlag der FSV nach schwacher Gesamtleistung mit 2:1 Toren.

Die Einheimischen waren keineswegs stärker als unsere Elf, deshalb ist die Niederlage doppelt ärgerlich. Die Reserve spielte 3:3 Unentschieden.

Kommenden Sonntag gastiert der TSV Bad Boll in Ditzenbach. Gegen diese Mannschaft hatte es unsere Elf immer schwer um zu Punkten zu kommen. Am Sonntag muß Ditzenbach unbedingt gewinnen oder Unentschieden spielen um nicht in die Abstiegszone zu geraten.

Unsere A- und B-Jugend gewannen am Wochenende ihre Heimspiele gegen Plochingen und werden mit den gezeigten Leistungen bestimmt die Leistungsstaffel erhalten können.

Kommendes Wochenende spielt die Jugend wie folgt:

Samstag, 2.10.1976	B-Jugend in Weilheim	16.00 Uhr
Sonntag, 3.10.1976	A-Jugend in Reichenbach/F.	10.00 Uhr
Samstag, 2.10.1976	D-Jugend in Ditzenbach	14.00 Uhr

## Tennisclub Deggingen e. V.

### Damen-Jux-Turnier

Großen Anklang fand das Jux-Turnier bei unseren Damen am vergangenen Sonntag.

Die meisten Pluspunkte sammelte Frau Lilli Braun (64). Die Zweitplatzierte Chr.Knaupp erreichte 61. Frau I. Schimani und Frau E.Probst belegten mit je 55 Punkten den 3. Rang. Anerkennende Worte für ihre Beteiligung hatten die Ausrichter an die Frauen B.Mauser, H.Hucke, E.Cehak, G.Straub, G.Schweizer, A.Peterseim, Wolf.

### Freundschaftsturnier

TC Deggingen - TC Wiesensteig

Zusammen mit Sportwart K.Kistenfeger vom TC Wiesensteig wurde folgender Termin vereinbart: Beginn am Sonntag, den 3. Oktober 1976, 10.00 Uhr.

Vormittags HE, nachmittags HD und Mix.

Alle Turnierteilnehmer treffen sich um 9.00 Uhr an der B.H. Meldeschluß und Einteilung durch den Turnierausschuß Freitag, den 1. Oktober 1976 um 20.00 Uhr, Bauhütte.

## Saisonende

Das Ende der Spielsaison 1976 wird vom Ausschuß beschlossen und noch bekanntgegeben. Am darauffolgenden Sonntag führen wir unsere Herbstwanderung „Rund um Deggingen“ durch. Die Meldeliste liegt in der Bauhütte auf.

## Ski- und Wanderausflug

Wir legen den Ausflug in die Ferienzeit, also voraussichtlich Januar 1977. Es können dann auch die Kinder mitfahren. Der Fahrpreis beträgt ca. 10,- bis 15,- DM/Person. Auf die weiteren Bekanntgaben in den Mitteilungsblättern wird hingewiesen.

Sportwart gez. Knaupp

**Vergeßt über  
der Not in der  
Welt nicht die  
Blinden  
im eigenen  
Land!**

Helfen Sie dem  
Blindenverband Ost-  
Baden-Württemberg e. V.  
bei seiner Haus- und Straßen-  
sammlung vom 14.-22. Okto-  
ber oder geben Sie Ihre  
Spende auf das Konto des  
Blindenverbandes bei der  
Girokasse Stuttgart Nr. 2000077  
oder beim Postscheckamt  
Stuttgart Nr. 5313-702

**Geben Sie mit acht,  
daß Feuerstellen, Abfallkörbe,  
Wegmarkierungen und  
Schutzhütten nicht mutwillig  
zerstört werden.**

**BAUPLATZ**

gegen sofortige Barzahlung gesucht.

TELEFON 07335/64 59 oder 07161/7 99 81

**Legereife Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !**  
(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Mittwoch, dem 6.10.1976  
in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-  
dorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am  
Rathaus. von 16.15 - 16.30 Uhr.  
Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen



Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

**Kaufen Sie keine Lederbekleidung  
bevor Sie nicht bei MUNZ - KLEIDUNG waren,  
Ihrem Spezialisten für Leder mit  
eigener Herstellung und  
Maßanfertigung**

Denn Lederkauf ist Vertrauenssache. Nicht nur der Preis,  
auch die Qualität muß stimmen, um Sie über Jahre zu-  
friedenzustellen.

Bei uns stimmt beides:

**Scharfer Preis und beste Qualität !**  
durch eigene Herstellung.

z.B. Lammfellmäntel für Damen und Herren, erst-  
klassiges Seidenlamm, gewachsenes Fell.  
Maßanfertigung ohne Aufpreis !  
DM 795,- (Sie sparen DM 155,-!)

**MUNZ-KLEIDUNG**

Göppingen, Ulmer Str. 113 - an der alten B 10 - im HANDELSHOF

**...phantastisch  
elastisch**



Wir stellen ein:

**Frauen**

für leichte Arbeiten in der Schaum-  
stoff-Klebeabteilung.

**Maschinenarbeiter**

für die Bedienung von Schaum-  
stoff-Schneidemaschinen.

Sie haben nach der Einarbeitung  
bei uns gute Verdienstmöglich-  
keiten. Wir erbitten Ihre Bewerbung  
oder Ihren Anruf zwecks Verein-  
barung eines Gesprächstermins.



Recticel - Süd  
Zweigwerk der  
Recticel - Deutschland  
Kunststoffe GmbH  
7341 Gosbach, Bahnhofstr. 14  
Telefon: 07335 / 50 61

**Liebe Mitbürger !**

Sie konnten meine Tätigkeit als Abgeordneter in  
den letzten vier Jahren mitverfolgen.

Ich habe mich bemüht, einen Wahlkampf der sach-  
bezogenen Argumentation zu führen.

Ich bitte Sie um beide Stimmen bei der Bundes-  
tagswahl, wenn Sie Ihre Stimmen teilen, bitte ich  
um Ihre Zweitstimme.

Damit ermöglichen Sie, daß Genscher, Friedrichs,  
Maihofer und Ertl ihre erfolgreiche Tätigkeit als  
Bundesminister fortsetzen können.

Wählen Sie die Leistung,  
wählen Sie die F.D.P.

Ihr  
Georg Gallus



# BAUUNTERNEHMUNG

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir folgende Fachkräfte:

**Schachtmeister    Gipser**  
**Straßenbauer      Zimmerer**

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich. Schreiben Sie uns (Kurzbewerbung) — oder rufen Sie einfach an.



7341 Gruibingen  
Telefon 07335/5071

## Speisekartoffeln

(Grata) ZU VERKAUFEN.

ERHARD STEHLE  
Gosbach, Magnusstr. 11

## PREISBINOKEL

im

## Gasthof "ENGEL"

Deggingen

am Freitag, dem 8.10.1976. Beginn 20.00 Uhr.

1. Preis: 1 tragbarer Kofferfernseher



Wie bisher

für uns in Bonn

Dr. Manfred Wörner



### Nur so wählen Sie richtig:

Sie haben 2 Stimmen zu vergeben.  
Eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Nur mit beiden Stimmen für die CDU wählen Sie "Freiheit statt Sozialismus".

#### Ihre Erststimme:

Ein Kreuz in der linken Spalte des Stimmzettels für den CDU - Kandidaten. So entscheiden Sie, wer Ihren Wahlkreis im Bundestag vertreten soll.

#### Ihre Zweitstimme:

Ein Kreuz in der rechten Spalte des Stimmzettels für die Partei CDU und damit für Helmut Kohl. Nur so entscheiden Sie, welche Partei in Zukunft regieren soll.

1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Manfred WÖRNER			CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
---	---	--	--	--	---

**WICHTIG:** Ältere und gehbehinderte Mitbürger werden von uns auf Wunsch zum Wahllokal gebracht.  
Rufen Sie uns an: Telefon 07161 / 7 32 62 oder 7 99 16

# Warum wählen auch Sie (mit Ihrer Erststimme) HEINZ RAPP ?

Weil er ein bewußter Christ ist.  
Weil er keine großen Worte macht, sondern Taten sehen läßt.  
Weil er kämpft für Ihre soziale Sicherheit.  
Weil er sich einsetzt für Ihr ganz persönliches Problem.

Selbstverständlich auch **Ihre Zweitstimme für die SPD**  
damit Helmut Schmidt Kanzler bleibt.

*Wenn Sie Schwierigkeiten haben, das Wahllokal zu erreichen, rufen Sie unsere Fahrbereitschaft an.  
Telefon Deggingen 53 95.*

## SPD — Ortsverein Deggingen



MÄNNER WOLLEN  
LEISTUNG SEHEN !  
Beispielhaft dafür  
sind diese hochmodischen  
Anzüge und Trenchcoats  
in IWS und  
Trevira-Qualitäten

248,- 298,- 248,-

**Mit Freude zu  
Scherfig, weil's  
Vorteile bringt**

*Spezialhaus-  
Niveau*  
**Scherfig**  
GÖPPINGEN